**Übungsideen für eine individualisierende Wortschatzarbeit**

**1. Übungen zur Vernetzung von neuen Vokabeln**

**Muttersprache nutzen**

* D Wort anschauen und aufschreiben, danach: SN Bedeutung dazu schreiben
* in drei Spalten notieren: SN, Eselsbrücke, D

**Visualisieren**

* überlegen wie man das Wort visualisieren könnte
* für konkrete Gegenstände: Abbildungen/Fotos suchen/machen – *follow up:* verschiedene Abbildungen vergleichen (Farbe, Größe, Form, etc.), Bsp: Fotos Haushalt 1-6

**Assoziieren**

* zu jedem SN Wort ein weiteres schreiben
* mit einem bestimmtem Ort verbinden
* ungewöhnliche Kontexte anbieten: welches Wort passt zu VIP (z.B: Shakira)?
* Erstbegegnung über Klang: Wort-Diktat, nur ersten (und letzten) Buchstaben schreiben, erst nach dem Diktat dürfen die S den Rest ergänzen

**Ordnen**

* in einen gedachten Tagesablauf einordnen
* nach Klang ordnen
* aus einer ungewöhnlichen Perspektive beschreiben
* umschreiben: durch Beschreibung erraten
* nach Größe / Härte / .... ordnen
* in graduelle Abstufung/Reihe einordnen (z.B: auf Farbskala einordnen)

**„Personalisieren“**

* den persönlichen Prototyp suchen (z.B: in konzentrischen Kreisen)
* gewichten: Auf welche 5 kann ich (nicht) verzichten?
* Satz mit persönlichem Bezug zu dem Wort formulieren
* eigene Kategorien finden und benennen
* persönliche Assoziationen finden: z.B: „gefühltes“ Gegenteil
* Wörter verschenken, erfragen, vormachen
* hartnäckige Fälle (schwer zu merkende Wörter) ausfindig machen und wiederholen

**Kontextualisieren**

* in Sätze einbinden (z.B: 3 Lückensätze vorgeben)
* neue Wörter (z.B: Adjektive, Ausrufe, etc.) in alte Texte einfügen
* mit Karteikärtchen kontextualisieren
* zwei beliebige Wörter auswählen, eine Verbindung/einen Vergleich überlegen
* Steckbrief für Wörter ausarbeiten (familia, preferencias,..)
* Wörter verkaufen: in PA muss ein S versuchen ein Wort zu verkaufen (z.B: indem er/sie die Vorzüge des Wortes preist)

**Wiederholen**

* L macht nach einer Unidad eine Liste mit allen Wörter zu einem Wortfeld

L gibt den S die Liste in einem Umschlag, S müssen erst selbst alle zusammentragen an die sie sich erinnern und kontrollieren anschließend ob sie alle gefunden haben indem sie den Umschlag öffnen.

Vgl: John Morgan, Mario Rinvolucri: Vocabulary, Oxford 2004

**Idee zum Umgang mit „kleinen Wörtern“**

* als Wortfächer „halt-bar“ machen
* immer wieder mit Neuem verbinden

Beispiel für Wortfächer mit kleinen Wörtern

|  |  |
| --- | --- |
| cosas de esta índole | Dinge dieser Art, derartige Dinge |
| estar de balde | überflüssig sein |
| a ratos | ab und zu |
| ni mucho menos | auf keinen Fall |
| incluso | sogar |
| sin precedentes | nie dagewesen |
| a raíz de *(este hecho)* | als Folge von *(dieser Tatsache*) |
| pese a | trotz |

*(Sollten Sie nicht wissen, wie ein Redemittelfächer aussieht, so finden Sie hier eine entsprechende Abbildung: Redemittelfächer).*

**2. Ideen für die Integration von Wörtern in Kontexten – Ziel: Automatisierung / freies dialogisches Sprechen**

* Die S schreiben 4-5 Wörter (z.B. neu gelernte) hintereinander und müssen anschließend abwechselnd eine logische Verknüpfung zwischen den einzelnen Wörtern herstellen.
* S bekommen Sätze aus dem Modelldialog. A liest einen Satz vor und B muss schnell

in irgendeiner Form darauf reagieren (z.B. mit Redemittelfächer zu Ausrufen o.ä.)

* Mini-Maxi-Dialog\*

S arbeiten zu zweit. Sie schreiben 6-8 Wörter auf, jedes Wort in eine neue Zeile, dann davor abwechselnd A und B: (die Wörter sind entweder vom L vorgegeben oder selbst gewählt).

A *1. Wort*

B *2. Wort*

C *3. Wort*

D *4. Wort*

E *5. Wort*

F *6.Wort*

Im nächsten Schritt müssen die S ausgehend von diesen Einwort-Sätzen einen Dialog in ganzen Sätzen formulieren (am besten mündlich und spontan, ggf. mit zeitlicher Begrenzung)

\*Die Idee zu dieser Übung stammt aus: Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München: Time to talk! Parlons! Parliamo! ¡Tiempo para hablar!... Eine Handreichung zur Mündlichkeit im Unterricht der modernen Fremdsprachen, Berlin 2005, S. 173

* Kärtchen mit Sätzen/Kollokationen – Bsp: C1 sopa de ajo
* Handlungsketten visualisiert darstellen, Bsp: C1 sopa de ajo
* Integration von Wortschatz in den Dialogverlauf:

Den Verlauf eines Dialoges auf D in Stichworten vorgeben, die S schreiben zuerst alle Vokabeln in eine leere Spalte daneben, die zum jeweiligen (Teil-)Thema passen. Dann lesen sie den Musterdialog und ergänzen ihre Wort-Sammlung.

Beispiel: C1 sopa de ajo

* Rekonstruktion des Dialogverlaufes:

S erhalten auf D den stichwortartigen Ablauf des Dialoges und dazu den konkreten Dialog in Form von Textstreifen. Sie ordnen die Streifen der passenden Stelle im Dialogverlauf zu. Alternativ bekommen S beides auf einem Arbeitsblatt, knicken es in der Mitte, klappen die Spalte mit dem Dialog weg und versuchen den Dialog zu rekonstruieren mit Hilfe des stichwortartigen Ablaufes.

Bsp: B2 Cambio de casa: piso nuevo–cocina nueva

* Flowcharts/Tandembögen mit Impulsen auf D, Alternativen:
* ganz eng am Modelldialog entlang mit Wortschatzhilfen,

Bsp: B2 Cambio de casa: piso nuevo -cocina nueva

* mit Leerstellen, die die S dann füllen können (z.B: mit Hinweisen zur Wortart: \_\_\_\_\_\_\_\_\_(adjetivo) oder Platzhaltern wie XX für Wörter zu einem bestimmten Thema etc.

Bsp: B1 preparar una fiesta

* S erhalten nach dem ersten Üben zusätzlich zum Tandembogen einen passenden Wortfächer und müssen beim zweiten Durchlauf versuchen, die darauf befindlichen Ausdrücke in den Dialog zu integrieren

Bsp: A2+ La cocina del siglo XXI

* S erhalten den Dialog in Form einer Flowchart, die den Dialog um einen bestimmten Aspekt erweitert, z.B: Nachfragen

Bsp: A2+ La cocina del siglo XXI

* Mindmap mit den wichtigsten Teilthemen des Dialogs:
* S rekonstruieren den Dialog ohne sich eng an die Reihenfolge halten zu müssen, ggf. Wortschatzhilfen in einem Kasten hinzufügen

Bsp: B1 preparar una fiesta